

DIE FORDERUNGEN DER SIEBTEN SCHWEIZER FRAUEN*SYNODE 2020/21 WIRTSCHAFT IST CARE

DIE SCHWEIZ SOLL DER WELLBEING ECONOMY
GOVERNMENTS PARTNERSHIP BEITRETEN.



DIE FORDERUNGEN DER SIEBTEN SCHWEIZER FRAUEN*SYNODE 2020/21 WIRTSCHAFT IST CARE

Die Schweiz soll der Wellbeing Economy Governments Partnership beitreten.

Seit 2019 existiert mit der Wellbeing Economy Governments Partnership (WEGo) ein Zusammenschluss von Staaten, die sich verpflichtet haben, das Wohlergehen ihrer Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich ins Zentrum ihrer Politiken zu stellen. Bisher haben sich Finnland, Island, Neuseeland, Schottland und Wales dem Bündnis angeschlossen, das seinerseits mit der globalen zivilgesellschaftlichen Initiative Wellbeing Economy Alliance kooperiert. Der Zweck des Bündnisses, dessen Sekretariat sich derzeit in Edinburgh befindet, besteht darin, sich über praktikable Instrumente zur Messung des Wohlbefindens auszutauschen und Massnahmen zu diskutieren, wie die vereinbarten Ziele, etwa verbesserte Gesundheit, menschengerechte Raumplanung oder Verkehrssicherheit erreicht werden können. Ein wichtiger Massstab sind dabei auch die von der UNO am 1. Januar 2016 in Kraft gesetzten siebzehn Ziele für nachhaltige Entwicklung. Wir wünschen uns, dass die Schweiz der Wellbeing Economy Governments Partnership beitrifft. Wünschenswert wäre, dass alle Länder den Weg in eine Zukunft einschlagen, in der sich Wohlstand nicht mehr einseitig am BIP (Bruttoinlandsprodukt), sondern am Wohlbefinden aller Bewohner*innen misst.